

HIER

Obermichelbach · Puschendorf · Seukendorf
Tuchenbach · Veitsbronn

Mai 2023

Jeden
Monat
an alle
Haushalte

Dringend gesucht:
Gemeindeheimatpfleger

Energie-Härtefallhilfe
Staatliche Förderung

Heimat.Erlebnistag
21. Mai 2023

IMPRESSUM

Erscheinungsweise

12 x jährlich, immer am Monatsanfang

Auflage und Verteilung

8.000 Druckauflage. Verteilung kostenlos an alle Haushalte in Veitsbronn, zusätzlich kostenlos an alle Haushalte in den angrenzenden Gemeinden Seukendorf, Puschendorf, Tuchenbach und Obermichelbach.

Herausgeber

CORBEAU werbeagentur e.K.
Im Alten Wasserwerk
Ameisenbrücke 5, 91555 Feuchtwangen
www.corbeau.de

Anzeigenannahme, Satz und Druck

SOMMER media GmbH & Co. KG
Dieselstraße 4, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 6709-0
E-Mail: hier@SOMMERmediaKG.de

Anzeigenschluss

Jeweils 15. des Vormonats

Hinweise

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Alle Rechte liegen beim Verlag bzw. bei den Urhebern. Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, für Terminhinweise und sämtliche Veranstaltungsangaben keinerlei Gewähr oder Haftung. Jegliche Weiterverwertung von Inhalten nur nach Genehmigung durch den Herausgeber.

Text-/Bildquellen-Nachweis

- © Gemeinde Veitsbronn
- © KjG Veitsbronn
- © Heimatverein Veitsbronn
- © Bay. Verein für Heimatpflege
- © Heimatministerium
- © Bezirksregierung Mittelfranken
- © Bund Naturschutz (JBN)
- © Susanne Putler
- © Clownprojekt e.V.
- © BLfH/Michael Namberger
- © iStock
- © Josh Reuter/jr

Die aktuelle und alle früheren Ausgaben der HIER finden Sie auch im Internet:
www.hier-magazin.info

DRINGEND GESUCHT:

GEMEINDEHEIMATPFLEGER FÜR VEITSBRONN

Alfred Strunz war 12 Jahre lang als ehrenamtlicher Gemeindeheimatpfleger in Veitsbronn tätig. Er war der erste, den der Gemeinderat in dieses Amt gehoben hat. Im Jahr 2020 übernahm schließlich Sabine Schöberl seine Aufgaben. Sie übte das Ehrenamt bis 2022 aus und ist auch Autorin der neuen Veitsbronner Chronik. Aktuell ist das Amt des Gemeindeheimatpflegers aber verwaist.

Die Kommune sucht nun einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin. Doch bislang ist niemand in Sicht. Auf entsprechende Aufrufe seitens der Kommune, sich für das Amt zu bewerben, reagierte bislang niemand. Bürgermeister Marco Kistner bedauert das sehr und unterstreicht die Bedeutung und Wichtigkeit der Gemeindeheimatpflege. Kistner appelliert noch einmal eindringlich an interessierte Bürger, sich im Rathaus zu melden. Auch ein Duo könnte er sich aktuell vorstellen.

Doch was macht ein Gemeindeheimatpfleger eigentlich? Das erklärt Alfred Strunz im Interview. Außerdem berichtet er über die Zusammenarbeit mit Behörden, Projekten und Herausforderungen.

Welche Aufgaben hat man als Gemeindeheimatpfleger in Veitsbronn?

Alfred Strunz (AS): „Mitwirkung bei der Denkmalpflege, Hinweise auf geschichtliche und heimatkundliche Bedeutung des Ortes erkennen und erforschen. Anregungen zur

Heimatpflege an Behörden und Verwaltungen geben. Teilnahme an Sitzungen und Veranstaltungen im Netzwerk der Heimatpfleger und des Denkmalamtes.“

Welche Voraussetzungen/Fähigkeiten sollte man mitbringen, wenn man Gemeindeheimatpfleger werden will?

(AS): „Hierzu zählen Ortskenntnis, Netzwerkverbindungen und Kontakte zu den örtlichen Vereinen und Organisationen zur Gemeinde und zum örtlichen Bauhof sowie überdurchschnittliches Interesse an Heimat und Geschichte des Ortes und ihrer Bewohner.“

Warum ist ein Gemeindeheimatpfleger wichtig für einen Ort wie Veitsbronn?

(AS): „Durch die Anzahl der Bewohner und der verschiedenen Ortsteile kann der Heimatpfleger ein wichtiger Ansprechpartner und ein Verbindungsglied sein.“

DRINGENDE INFO

Wer sich für das Ehrenamt des Gemeindeheimatpflegers interessiert, darf sich gerne bei der Kommune melden. Ansprechpartner ist:



Christian Arold
Tel.: 0911 75 208-2
E-Mail: arold@veitsbronn.de

HEIMATPFLEGER



Kann man als Gemeindeheimatpfleger eigene Ideen umsetzen? Haben Sie eigene Projekte gestemmt?

(AS): „Während meiner 12-jährigen Amtszeit wurden zahlreiche Projekte von mir umgesetzt. Ich denke das größte und erfolgreichste war die Öffnung des historischen Erdbunkers in Veitsbronn. Hier führte eine enge, übergreifende Zusammenarbeit von Heimatpfleger, Heimatverein, Gemeinde, und Leader Förderung des Landkreises zum Erfolg. Meine Nachfolgerin ab 2020, Sabine Schöberl, konnte die umfassende Sanierung des Dorfplatzes mit dem Denkmal Totenraststein durchsetzen. Dazu war die

Mobilisierung eines Arbeitskreises aus Gemeinderäten aller Fraktionen und Veitsbronner Bürgern hilfreich.“

Kann man als Gemeindeheimatpfleger eigene Schwerpunkte setzen?

(AS): „Der Heimatpfleger arbeitet nicht weisungsgebunden und kann daher innerhalb des Aufgabengebietes Zeichen und Schwerpunkte setzen. Ich habe versucht langfristige Interessenschwerpunkte, bzw. Objekte zu schaffen.“

Wie haben Sie die Zusammenarbeit mit Verwaltungen und Behörden erlebt?

(AS): „Mit unterschiedlichsten Behörden und Verwaltungen ist eine Zusammenarbeit stets erforderlich. Während der Amtszeit wurden alle meine Anträge, und es waren wirklich sehr viele, in der Form wie diese gestellt wurden, jeweils einstimmig genehmigt.“

Wie zeitaufwendig ist das Ehrenamt des Gemeindeheimatpflegers?

(AS): „Der zeitliche Aufwand ist natürlich nicht zu unterschätzen, denn die Aufgaben sind vielfältig und weitreichend.“

Wie danken einem die Bürger es, wenn man dieses Amt ausübt?

(AS): „Der Dank, die Begeisterung und die Unterstützung für diese Tätigkeit seitens der Bevölkerung ist großartig und das ‚Feedback‘ enorm.“

Wie könnte man mehr Bürger für das Thema „Heimatpflege/ Heimatgeschichte“ begeistern?

(AS): „Die Bewohner sind mittlerweile bereits stark für diese Themen und Tätigkeiten sensibilisiert, dennoch sollte man immer auch offen für Neues und Veränderungen sein. Öffentlichkeitsarbeit darf nicht unterbrochen werden. Gute Information der Bürger ist unerlässlich.“

Sollte man als Gemeindeheimatpfleger auch aktiv mit den Bürgern zusammen arbeiten – und dem Heimatverein vor Ort?

(AS): „Der Kontakt zu den Bürgern sollte niemals abreißen und eine Präsenz und Gespräche vor Ort sind extrem wichtig. Eine gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung



**KOMMENTAR VON
BÜRGERMEISTER MARCO KISTNER
ZUR WAHL IM HEIMATVEREIN,
VEITSBRONN:**

„Herzlichen Glückwunsch an die bewährte und engagierte Führungsriege rund um Alfred Strunz! Und vor allem DANKE für das breite Engagement und die konstruktiven Anregungen! Bei allen Beteiligten ist die Leidenschaft für ‚ihre Gemeinde‘, deren Historie und zugleich Gestaltung in der Zukunft spürbar.“



mit dem Veitsbronner Heimat- und Geschichtsverein e. V. ist unerlässlich, denn die Aufgaben und Tätigkeiten überschneiden sich oftmals. Deshalb ist ein ständiger Informationsaustausch von sehr großer Bedeutung.“

Vielen Dank, lieber Alfred Strunz und weiterhin ausreichend Enthusiasmus für die wichtige Heimatarbeit in Veitsbronn und überall.

jr

HEIMATPFLEGER SIND UNIVERSALGELEHRTE



Kreis- und Ortsheimatpfleger. Er kümmert sich seit seiner Gründung im Jahr 1902 um Landeskultur, um Heimat-, Denkmal- und Baupflege, Volksmusik, Bräuche, Trachten und Mundart in Bayern. Die Aufgaben, Rechte und Pflichten der Heimatpfleger (sowie des Landesvereins) sind in einer ministerialen Richtlinie beschrieben und festgelegt.“

Wie unterstützt der Bayerische Landesverein für Heimatpflege die Gemeindeheimatpfleger?

„Wir beraten die Heimatpfleger in allen Belangen der Heimatpflege, insbesondere in den oben genannten Fachbereichen. Dazu bieten wir, nicht nur für Heimatpfleger, sondern auch für alle Interessierten und Engagierten, ein umfassendes Veranstaltungsprogramm an.

Der Landesverein ist darüber hinaus im vorpolitischen Raum tätig und bemüht, dass die Stimme der Heimatpflege in politischen Debatten Gehör findet. Er ist damit ein wichtiges Bindeglied zwischen Politik und Gesellschaft.“

Warum sind die Gemeindeheimatpfleger wichtig für die Orte?

„Aus der Heimatschutzbewegung Ende des 19. Jahrhunderts entstanden, verstehen sich die heutigen Strukturen

Der promovierte Historiker Rudolf Neumaier ist seit 2021 Geschäftsführer des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege. Der wiederum war im Jahr 1920 gegründet worden und kümmert sich seitdem um Denkmal- und Baupflege, Volksmusik, Bräuche, Trachten und Mundart. Außerdem unterstützt und berät der Landesverein die Gemeindeheimatpfleger in den Kommunen. Warum diese unverzichtbare Ansprechpartner für den Verein und wichtig für die einzelnen Orte sind, erzählt Neumaier im Interview. Außerdem erklärt er, für welchen Heimatbegriff die Einrichtung steht.

Wie sind die Gemeindeheimatpfleger an den Bayerischen Landesverein für Heimatpflege angebunden?

Dr. Rudolf Neumaier: „Der Landesverein ist der Dachverband der in Bayern zumeist ehrenamtlich bestellten Stadt-,



**Bayerischer Landesverein
für Heimatpflege e.V.**

der Heimatpflege als Bewahrer und Vermittler, aber auch als verantwortungsvoller Entwickler von Heimat in all ihren Facetten.

Heimatpfleger engagieren sich für eine reflektierte Auseinandersetzung mit kultureller Identität.“

Welchen Begriff von „Heimat“ sollen Gemeindeheimatpfleger aus Sicht des Landesvereins für Heimatpflege vertreten?

„Gemäß dem Leitbild des Landesvereins bedeutet Heimatpflege nicht nur, Heimat zu bewahren und zu pflegen, sondern sie auch verantwortungsvoll weiterzuentwickeln. In diesem Sinne hat sich die Heimatpflege den gesellschaftlichen Veränderungen und Herausforderungen der Gegenwart zu stellen und den vorhandenen Werten neue hinzuzufügen. Konkret heißt das für uns: einen offenen und inklusiven Heimatbegriff mit Leben zu füllen, der den vielfältigen Lebensformen in Bayern Rechnung trägt.“

Welche Voraussetzungen/Fähigkeiten sollte man mitbringen, wenn man Gemeindeheimatpfleger werden will?

„Ein Heimatpfleger sollte ein historisches Grundwissen von dem Ort haben, für den er zuständig ist. Idealerweise sind Heimatpfleger Universalgelehrte für ihr Tätigkeits-

BEI FRAGEN AN DEN BAYERISCHEN LANDESVEREIN FÜR HEIMATPFLEGE E.V.

Dr. Daniela Sandner
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 089 286629 24
E-Mail: info@heimat-bayern.de

Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.
Ludwigstraße 23, Rgb., 80539 München
www.heimat-bayern.de

gebiet und kennen sich in vielen oder möglichst allen Bereichen der Heimatpflege aus. In aller Regel haben sie einen Schwerpunkt in einem bestimmten Fachbereich der Heimatpflege, also der Heimatgeschichte, der Baukultur, Kulturlandschaft, Regionalkultur oder Volksmusik. Heimatpfleger sollten aber auch gesellige Menschen sein, denn in der Heimatpflege gilt der Grundsatz: ‚Beim Reden kommen die Leut‘ zam.‘“

Danke für Ihre aufschlussreichen Worte und nun hoffen wir, dass Veitsbronn fündig wird.

jr

Nachruf

Die Arbeiterwohlfahrt trauert um

Rosi Singer

Mit Ihr verlieren wir eine Freundin und engagierte Mitstreiterin. Über 50 Jahre war Sie als Schriftführerin in der Arbeiterwohlfahrt Veitsbronn tätig.

Wir werden Sie immer in guter Erinnerung behalten!

AWO Veitsbronn
Die Vorstandschaft

Raum- und Fassadengestaltung Tapeten- und Farbenhaus

NOWAK



Malerfachbetrieb

Ausführung sämtl. Maler- und Tapezierarbeiten, alte Techniken, Folien-, Wisch-, Spachteltechnik, PVC-T Teppichböden, Kork, Laminat, Parkett, Trockenbau, Beschriftungen, Bodenbeschichtungen Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, eigenes Gerüst

Nürnberger Str. 18 Veitsbronn ☎ 0911 / 75 57 69



M A C H T M U S I K

Gitarre

Schlagzeug

Bass

Keyboard

Klavier

Gesang

Saxophon

Reitweg 1

90587 Veitsbronn

Tel.: 0911 / 971 961 - 0

Mobil: 0179 / 206 95 11

info@music-and-groove.de

www.music-and-groove.de



BAYERN UNTERSTÜTZT BRAUCHTUM UND TRADITION

FÖRDERUNG WEGEN DER ENERGIEKRISE MIT 2,5 MILLIONEN EURO

Eine Bayerische Energie-Härtefallhilfe für Vereine der Heimat- und Brauchtumspflege – einschließlich Faschingsvereine – soll bis zum 30. April 2024 für Entspannung bei den gebeutelten Vereinskassen sorgen.

„Bayern ist durch vielfältige Bräuche und Traditionen geprägt – sie machen unsere Heimat in Bayern aus! Es ist unsere Aufgabe, Brauchtum und Traditionen für die Zukunft zu erhalten und zu schützen. Wir stehen an der Seite unserer Vereine der Heimat- und Brauchtumspflege und unterstützen



sie auch in schwierigen Zeiten der Energiekrise mit 2,5 Millionen Euro. Vereine der Heimat- und Brauchtumspflege dürfen durch die gestiegenen Energiekosten nicht in ihrer Existenz gefährdet werden“, teilte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker anlässlich der Freischaltung des Antragsportals am 31. März 2023 mit.

Die deutlich gestiegenen Energiekosten belasten auch Vereine der Heimat- und Brauchtumspflege. Der Bayerische Ministerrat hat daher in seiner letzten Kabinettsitzung im Dezember 2022 eine Bayerische Energie-Härtefallhilfe für Vereine der Heimat- und Brauchtumspflege, einschließlich der Faschingsvereine beschlossen. Vereinen, deren Existenz infolge der Energiepreissteigerungen gefährdet ist, können so im Wege einer Billigkeitsleistung die höheren Aufwendungen erstattet werden. Die Bayerische

Energie-Härtefallhilfe fängt Energie-mehrkosten der Vereine der Heimat- und Brauchtumspflege auf, soweit diese nicht durch den Kulturfonds Energie der Bundesrepublik Deutschland gedeckt sind. Auf diese Weise werden Traditionen und Bräuche in Bayern auch während der Energiepreiskrise und weit darüber hinaus unterstützt.

„Wir setzen uns zusammen mit unseren Vereinen in Bayern für den Erhalt unserer Traditionen und unserer Heimat ein. Gemeinsam werden wir auch die Energiekrise überstehen. Wichtig bleibt weiterhin, dass wir alle, also auch die Vereine, soweit wie möglich Energie sparen“, so der bayrische Heimatminister.



Anträge auf Bayerische Energie-Härtefallhilfe können über die Antragsplattform (siehe Kasten) gestellt werden. Antragstellung bis 30. April 2024 für Hilfeleistungen im Zeitraum von 1. Januar bis 31. Dezember 2023.

Weitere Infos zur Bayerischen Energie-Härtefallhilfe für Vereine der Heimat- und Brauchtumspflege und zur Antragsstellung finden Sie online unter <https://www.stmfh.bayern.de/heimat/vereine/faq.aspx>

jr

BAYERISCHE ENERGIE-HÄRTEFALLHILFE FÜR VEREINE DER HEIMAT- UND BRAUCHTUMSPFLEGE – EINSCHLIESSLICH FASCHINGSVEREINE.

Antragsberechtigt sind gemeinnützige Vereine mit Sitz in Bayern, deren satzungsmäßiger Hauptzweck die Heimat- und Brauchtumspflege einschließlich der Pflege des Faschings, der Fastnacht oder des Karnevals ist. Zudem muss eine fachliche Zuordnung der Antragsteller zum Bereich der Heimat- und Brauchtumspflege sichergestellt werden, insbesondere durch die Zugehörigkeit zu einem entsprechenden Dachverband.

Hilfsanträge können ab sofort und ausschließlich über die Antragsplattform gestellt werden. Das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung bearbeitet den Antrag und entscheidet über die Gewährung einer Billigkeitsleistung. Eine Antragstellung für den Zeitraum von 1. Januar bis 31. Dezember 2023 ist bis 30. April 2024 möglich.

Link zu den gesamten Informationen:
<https://www.stmfh.bayern.de/heimat/vereine/>

VOLKSHOCHSCHULE VEITSBRONN

KENNEN SIE BAD WINDSHEIM?



Na klar, die Therme, das Fränkische Freilandmuseum! Aber es gibt noch mehr in dieser früheren freien Reichstadt.

Die Volkshochschule Veitsbronn hatte in seinem Frühjahrsprogramm einen Tagesausflug dorthin ausgeschrieben und über 40 Leute waren neugierig auf das andere Bad Windsheim. So fuhren sie mit dem Zug nach Westmittelfranken und ließen sich von einem Kenner seines Heimatortes, Rainer Volkert, zeigen, was es dort noch Besonderes gibt. Er holte die Gruppe am Bahnhof ab und führte in zwei Gruppen á 20 Personen durch seine Heimatstadt.

Sie wanderten auf den Spuren eines großen Naturforschers, Georg-Wilhelm Steller. Dieser war Sohn eines hiesigen Kantors, ging in die örtliche Lateinschule und war im frühen 18. Jahrhundert Teilnehmer der „Großen Nordischen Expedition“, die von St. Petersburg aus in den äußersten Osten des großen Zarenreiches bis auf die Halbinsel Kamtschatka führte. Über die Beringsee betrat er als erster Europäer Alaska. Unvorstellbar welche Strapazen eine solche Reise 1737 bedeutete. Zu Fuß, mit Schlitten und Karren, legten Steller und seine Mitforscher von der Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg den fast 10.000 km langen Weg zurück.

Georg-Wilhelm Steller erforschte Menschen und Tiere, dieser damals unbekanntes Regionen und wirkte bei der handelspolitischen Erschließung Sibiriens und der Küsten des Pazifiks mit, das damals ganz im Zeichen der eingeleiteten Großmachtpolitik von Zar Peter I. stand.



Neben seinen bedeutenden naturwissenschaftlichen Arbeiten, vor allem der Entdeckung der inzwischen ausgestorbenen „Stellerschen Seekuh“, ist sein Beitrag zur Ethnographie Kamtschatkas von herausragender Bedeutung.

Bad Windsheim hat diesem großen Mann in seiner Geburtsstadt einen Themenweg mit ausführlichen Informationen zum Leben und Wirken gewidmet. Rainer Volkert, ein Mitinitiator führte uns auf diesem Weg und gab sein profundes Wissen kurzweilig an die interessierte Gruppe weiter.

Zum Mittagessen traf man sich im Traditionslokal „Zum Storchen“ am Heumarkt und stärkte sich für den zweiten Teil des unbekanntes Bad Windsheim.

Im Atelier des bekannten Malers Gerhard Rießbeck, dem ehemaligen „Kino Central“, zeigte er einige seiner besonderen Werke, die genau zum Thema der Naturforschung passten. Der Künstler war wiederholt in der Arktis und Antarktis unterwegs und unternahm Reisen auf der „Polarstern“, dem For-

schungsschiff des Alfred-Wegener-Institut in Bremerhaven, nach Island, Spitzbergen und Grönland. Er skizzierte die polare Welt auch in der Antarktis von Südamerika aus. Im Atelier sind dann klein- und großformatige Bilder über Meer und Berge entstanden, die diese kalte und raue Welt künstlerisch zeigen. Bilder von Gerhard Rießbeck sind in vielen namhaften Galerien, z. B. auch im Messner-Mountain-Museum in Südtirol, zu bewundern, aber er hat das Thema auch in Altarbildern in Kirchenräumen umgesetzt.

Ein gelungener Ausflugstag, trotz des sibirischen Winterwetters, den uns Rainer Volkert über Georg-Wilhelm Steller und Gerhard Rießbeck mit seiner Kunst bescherten. Danke an alle, die Interesse an Natur, Geschichte und Kunst zeigten und abends erfüllt und mit neuen Eindrücken von einem anderen Bad Windsheim erzählen können.

Inga Feder



3-Zimmer-Wohnung,

Altbau, 80 m², 1. Stock, Bad mit Dusche und Wanne, Miete 400,- € plus NK 250,- € plus Kautions 2 MM.

Keine Hunde, sofort frei, Veitsbronn/Ortsteil, 2 Stellplätze im Hof.

Tel. 0911 751955

5 Zimmer – 1. OG in Vbr.

153 m² mit gr. Balkon, Kaminofen, Bad neuw., ZH m. Brennwertk., Solar- und PV-Anlage, 1.250,- €/M kalt + NK u. Kautions.

Tel. 0160 5119234

JBN-WIESENFEST

B.U.N.D.-JUGEND MACHT DAMPF

Die Jugendgruppe der Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN) nennt sich nicht umsonst „GreenFuture“. Die engagierten Kinder und Jugendlichen im Alter von 12–27 Jahren aus Veitsbronn und Umgebung feiern heuer wieder mit viel Druck für alle im Landkreis Fürth.

Alle Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit die Natur hautnah zu erleben, aktive Arbeit im Artenschutz zu leisten und spannende Projekte und Veranstaltungen zu planen. Biotoppflege muss organisiert werden, wobei neben der gemeinschaftlichen Gruppenarbeit auch oft die Möglichkeit, andere Ehrenamtliche kennen zu lernen und sich auszutauschen im Vordergrund steht.

Die Bestandteile des Lern-Konzeptes sind vielfältig. Etliche Projekte, wie beispielsweise das Geocaching-Team, Müllsammelaktionen oder Umweltbildungsangebote für Kinder

JUGENDORGANISATION BUND NATURSCHUTZ (JBN) – MITMACHEN ERWÜNSCHT!

Möchtest du Dich gemeinsam mit anderen engagierten Jugendlichen für die heimische Natur und den Klimaschutz einsetzen und dabei auch noch die Gemeinschaft der JBN kennenlernen? Oder suchst du einfach einen Ausgleich zum Alltag durch Aktivitäten in der Natur? Der JBN freut sich über jede helfende Hand bei allen Aktivitäten:

Wenn Du 12 Jahre oder älter bist, kannst Du gerne zu uns kommen! Melde Dich dazu entweder an greenfuture-jbn@gmx.de oder an die Kreisgruppen-Geschäftsstelle (auch Abweichungen vom Alter sind möglich, schreibe uns einfach an!).

Im Alter von 6–12 Jahren stehen Dir unsere Kindergruppen im Landkreis Fürth zur Verfügung.

Kreisgruppe Fürth-Land
BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Vorsitzende Sabine Lindner und Arno Pfeifenberger
Geschäftsstelle:
Tel.: 09103 1894, Fax: 09103 1894
E-Mail: bnfueland@gmx.de



Wiesenfest

Samstag, 13. Mai
ab 14 Uhr

Foto: Toni Mader

Herzliche Einladung zum Wiesenfest der Jugendorganisation Bund Naturschutz:

Aktionstag für alle, besonders Familien und Jugendliche mit:

- Kaffee und Kuchen
- Baumklettern
- Lagerfeuer
- Übernachtung im Freien
- vielen Naturschutzvereinen

Bei den Weihern
zwischen Veitsbronn
und Tuchenbach

GPS 49.519558, 10.876355

SCAN ME



Kai Wiesemann

Leonard Hoch

E-Mail: greenfuture-jbn@gmx.de

in den Kindergruppen, bieten aktiv die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen und dann natürlich umzusetzen. Die Fähigkeiten für die Planung und Durchführung solcher Projekte wird durch „Learning-by-doing“ gelernt. Und eben auch Veranstaltungen und Aktionen, wie das Wiesenfest oder das Mitmachen am gemeindlichen Ferienprogramm, können die Jugendlichen eigenständig organisieren und anbieten.

Die Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN) bietet Kindern und Jugendlichen zudem einen guten Ausgleich zum (Schul-)Stress und ermöglicht einen leichten und zwanglosen Einstieg in sinnvolles, ehrenamtliches Engagement.

jr

DIAKONIEVEREIN VEITSBRONN-TUCHENBACH- OBERMICHELBAACH E.V.



Vorstand: Pfarrer Johannes Meisinger,
Günter Schramm

Büro: Frau Stefanie Kallert

Montag + Mittwoch:
10.00–12.00 Uhr + nach Vereinbarung

Waldstr. 2f, 90587 Siegelsdorf
Tel.: 0911 80199 235, Fax: 0911 80199 237
Email: info@diakonieverein-veitsbronn.de
Homepage: www.diakonieverein-veitsbronn.de

REGELMÄSSIGE TERMINE 2023 (von Montag bis Sonntag) im Haus der Diakonie

MS-Selbsthilfegruppe

Wann? Jeden 2. Montag im Monat, 14.30–17.00 Uhr
Leitung: Frau Strobel

Schachtreff

Wann? jeden Dienstag, 09.30–12.00 Uhr

Offener Stilltreff

Wann? Jeden 2. Montag im Monat, 10.00–12.00 Uhr
Leitung: Daniela Imhof
Kontakt: www.stilltreff-milchbar.de



„MITTAGSTISCH“ IM HAUS DER DIAKONIE!

Wir freuen uns, Sie wieder zu sehen und laden ein
zum liebevoll zubereiteten Mittagstisch am

9. Mai, 12.00 Uhr

Die Plätze sind begrenzt, melden Sie sich rechtzeitig an.

Aufgrund steigender Lebensmittelpreise sind wir leider
gezwungen, unseren Preis anzupassen.
Warmes Essen + kleiner Nachtisch für 8,50 €.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Donnerstag
unter Tel. 0911 80199 235 (Büro des Diakonievereins)
oder Tel. 0911 9779 4030 (Evang. Pfarramt Veits-
bronn).

WANDERN BEI JEDEM WETTER!

Am Donnerstag, 11. Mai laden wir
Sie zum mitwandern ein.

Wir werden um 10.00 Uhr in
Obermichelbach am Parkplatz an



der Gemeindeverwaltung unsere
Fahrzeuge abstellen. Von dort
aus starten wir unsere Wanderung auf Feldwegen nach
Hüttendorf. Hier kehren
wir in eine der 2 Gastwirtschaften gemütlich ein.
Nach der Stärkung geht es wieder zurück nach Ober-
michelbach. Es handelt sich um eine leichte Wanderung,
Streckenlänge ca. 10 km.

Mitzubringen ist gute Laune und die eine oder andere
nette Geschichte. Die Wanderung soll Spaß machen.

Euer Wanderführer Kurt

Wir bitten um Anmeldung im Büro des Diakonievereins
unter Tel.: 0911 80199 235 oder im Evang. Pfarramt
Veitsbronn unter Tel.: 0911 9779 4030.

Herzliche Einladung zum Ausflug mit dem Diakonie-
verein:

TAGESAUSFLUG NACH THURNAU

am Donnerstag, 13. Juli 2023

Wir beginnen unseren Ausflug nach Thurnau zum
Lama- und Alpakahof in Lochau. Dort werden wir
mit den sanftmütigen Tieren spazieren gehen und den
Hof besichtigen.

Anschließend fahren wir zum gemeinsamen Mittagessen
weiter nach Kulmbach inkl. Besichtigung der Plassen-
burg. Die Rückfahrt erfolgt über einen Bierkeller in
Hallerndorf.



Wir freuen uns über Ihre Anmeldung im Büro
(Tel.: 0911 80199 235) des Diakonievereines
Veitsbronn-Tuchenbach-Obermichelbach

ZELTLAGER DER KATHOLISCHEN JUGEND VEITSBRONN

DSCHUNGELSAFARI IN FRÄNKISCHER UMGEBUNG

DAS MOTTO 2023 DES ZELTLAGERS

Zeltlager sind schon seit Generationen Bestandteil des Erwachsenwerdens vieler organisierter Gruppierungen von Jugendlichen und so auch im Jahresprogramm der katholischen Jugend Veitsbronn (KjG). Traditionell findet es in der ersten Pfingstferienwoche statt – noch bis zum 15. Mai 2023 ist eine Anmeldung möglich. Alle Angebote sind für jeden offen, völlig unabhängig von Konfession, Religion oder jeglichen anderen Merkmalen. Jeder ist herzlich willkommen.

Ablauf im Vorfeld

Wie immer wird im Vorfeld bis Anfang Mai eine Wiese irgendwo in der näheren fränkischen Umgebung gesucht – etwa bis zu einer Autostunde weg von

Veitsbronn. Dann erfolgen Gespräche mit Bauern und Ämtern, sodass dort für eine Woche Zelte aufschlagen werden dürfen. Jedes Jahr steht oben an ein Motto, anhand dessen sich die Gestaltung der Woche orientiert, um kreativ ein Programm zu entwickeln und einen Ablaufplan festzulegen.

Dieses Jahr lautet das Motto: Dschungelsafari – das Team der KjG Veitsbronn überlegt sich also jede Menge spannende Spiele und Aktivitäten rund um den Dschungel und seine Bewohner.

Wer organisiert das Zeltlager?

Das Leitungsteam ist eine Gruppe von etwa 20 jungen Leuten zwischen 17



und knapp über 30 Jahren. Alle sind ehemalige Teilnehmer des katholischen Zeltlagers, die selbst schon über Jahre mitgefahren sind und mit ihrer Erfahrung einen reibungslosen Ablauf garantieren. Natürlich sind sie ehrenamtlich engagiert und zeigen dieses Engagement durch das Motto der Leiterschaft: „Gemeinschaft schaffen, erleben und spürbar machen“. Gute Leiterschaft ist proaktiv: „Wir hören von Gott oder sehen eine Möglichkeit – und dann gehen wir hin und ergreifen es.“

Ziele gibt es auch

Das Motto des KjG Veitsbronn: Gemeinschaft schaffen und spürbar machen. Die Umsetzung dieses Ziels erfolgt durch eine Woche ohne moderne Technik, um zu erkennen, dass man nicht immer ein Handy braucht, um Spaß zu haben. Zeit in der Natur verbringen steht absolut im Vordergrund. Aber auch das Kennenlernen neuer Leute. Auf Zeltlagern sind bereits viele Freundschaften entstanden.

Ablauf und Highlights

Die Ankunft der Teilnehmer Pfingstmontag gegen 13 Uhr. Die Unterbringung von meist etwa fünf Leuten pro Zelt in Zelten, die von uns gestellt werden.

Unter der Woche ist ein buntes Programm voller kreativer Gelände-



ALLE INFOS ZUM ZELTLAGER DER KATHOLISCHEN JUNGEN GEMEINDE, KJG VEITSBRONN

Anmeldung online per Mail unter
kjjg.veitsbronn@outlook.de
Auf der Webseite der katholischen Pfarrgemeinde
Heilig Geist werden Anmeldungen und weitere
Infos veröffentlicht (www.kjjg-veitsbronn.de)

Datum: 29. Mai – 3. Juni 2023

Anmeldungen gibt es online unter
www.kjjg-veitsbronn.de oder per Mail (siehe oben)

Anmeldeschluss: 15. Mai 2023

Kosten: 110,- € (ab dem zweiten Geschwisterkind,
für Kommunionkinder/Ministranten, KjjG-Mitglieder
100,- €)

Ort: noch unklar, wird den Eltern aber rechtzeitig
mitgeteilt. Fahrtzeit nicht länger als 1 Stunde.



spiele, Basteln, Lagerfeuer und Nachtwache vorbereitet.
Einmal in der Woche findet ein selbst gestalteter Gottes-
dienst statt. Mittwochs steht ein Freibad-Besuch auf dem
Programm. Die Abreise wird dann wieder am Samstag gegen
Mittag sein mit etwa 1 Stunde Heimweg.

jr

THEATER AM FREITAG, DEN 26. MAI 2023

Das Veitsbronner Freibad startet in die neue Saison. Seltsamerweise ist der Bad Kiosk geschlossen. Die Gerüchteküche läuft heiß. Aber man weiß sich zu helfen und so können alle ihre Talente miteinbringen, damit der Badebetrieb zum Erfolg wird. Leider sind die Helfer nicht sehr zuverlässig. Das Ganze scheint eine Nummer zu groß für alle. Aber am Ende schweißt Fantasie und Erfahrung zusammen. Schließlich sitzen

„ALLE IN EINEM BOOT“

Einlass: 19:30 Uhr oben am Kiosk

Beginn: 20:30 Uhr

Ort: Liegewiese am Kiosk!

Es wird gebeten, Decken und Kissen als Sitzgelegenheiten mitzubringen!

Preis: 12 Euro/Karten nur vor Ort

Für Essen und Trinken ist gesorgt

Weitere Aufführungen wie gewohnt im November

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
die **Ortsburschengruppe Veitsbronn**



KONSUMLOSIGKEIT VOR OSTERN?!

FASTENBASAR AN DER ERICH KÄSTNER
GRUNDSCHULE SPIELT 8.700,- EURO EIN



Überzeugende Argumente für die größten, kleinen Fans von Clownerie.

Als gemeinnütziger Verein sind die Clowns auf Spenden angewiesen. Im Zenngrund kam es zum sensationellen Ertrag von 8.700,- €. Diese Unterstützung ermöglicht es, kontinuierlich wertvolle Arbeit in Franken und manchmal auch darüber hinaus zu leisten – für akut und chronisch erkrankte Kinder, für chronisch kranke Erwachsene und Senioren. Denn eines ist sicher: Lachen ist in jedem Lebensalter ein Gewinn für Leib und Seele – und diesen Zugewinn unterstützt die Erich Kästner Grundschule Veitsbronn von ganzem Herzen.

jr

Am 30. März fand der traditionelle „Fastenbasar“ an der Erich Kästner Grundschule Veitsbronn statt. Pandemiebedingt konnte das Grundschul-Großereignis länger nicht stattfinden. Stets geht es darum, dass die Kinder ausgediente Spielsachen, gelesene Bücher und andere Spielsachen mitbringen und diese wie auf einem echten Trödelmarkt mit Angebot und Handel verkaufen.

Zur gleichen Zeit gibt es immer diverse Angebote mit großem Unterhaltungseffekt: die beliebten Essens- und Getränkestände, spannende Verlosungen oder Verkäufe von kreativen Bastelarbeiten der Grundschulkinder. Alle Bürger, ja die ganze Gemeinde und natürlich alle Kindergarten-Teams sind dazu eingeladen und nutzen diese zwanglose Möglichkeit des Kennen-

lernens im Umfeld der Bildungseinrichtung Grundschule.

Der gesammelte Erlös wandert aber nicht in die Klassenkassen oder gar in die Taschen der Kinder, sondern wird immerfort einer gemeinnützigen Organisation gespendet – im Jahr 2023 geht die Summe an die Klinikclowns aus Franken. Diese Truppe hat sich äußerst engagiert dazu im Vorfeld in den einzelnen Klassen vorstellen können. Dann haben die Grundschulkinder demokratisch gewählt: Die Klinikclowns bringen verschiedene Talente, Temperamente und Fähigkeiten in die Begegnungen mit den kleinen und großen Patienten ein. Ihre Interessen und Motivationen, ihre Empathie und künstlerischen Profile machen das Clownsspiel bewegend und abwechslungsreich.

ERICH KÄSTNER GRUNDSCHULE VEITSBRONN

Susanne Putler
Retzelfembacher Str. 54
90587 Veitsbronn
Tel.: 0911 13132085
E-Mail: susanne.putler@
gs-veitsbronn.de

CLOWNPROJEKT E.V.

Maike Jansen, Lea Schmocker,
Anja Richardson
Rothenburger Str. 241
90439 Nürnberg
Tel.: 0911 36061899
E-Mail: info@clownprojekt.de
<https://clownprojekt.de/>

SPENDENKONTO

Hypo-Vereinsbank
IBAN: DE66 7002 0270 0666
8886 00

WÄHLERGEMEINSCHAFT BÜRGER HANDELN PHOTOVOLTAIK-DÄCHER



Liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Freude kann man in Veitsbronn und Ortsteilen wie unten auf dem aktuellen Bild sichtbar sehen das PV-Dächer (siehe auch im Hintergrund Retzelfembach) in unserer Gesamtgemeinde zunehmen. Viele von Ihnen haben damit bereits entschieden gemeinsam die Bürger-Energiewende von Unten her anzupacken. Auch wer zur Miet- mit Balkon wohnt kann demnächst mit einem Balkonkraftwerk (1–2 PV-Module) *Steckerfertig* loslegen. Sie sparen im Moment die 19% Mehrwertsteuer. Ratsam ist es trotzdem vorher mit dem Hauseigentümer in Kontakt zu treten. Bei alten Häusern könnte es sein das eine zusätzliche Leitung mit einem Querschnitt von 2,5 mm vom Balkon direkt zum Verteilerkasten von einem Elektrofachmann verlegt werden sollte. In den meisten Häusern ist eine 1,5 mm Leitung verlegt. Jedes von uns eingesparte Kilowatt kann dann woanders gebraucht werden.

Wir erfreuen uns derzeit auch des Frühlings, der wunderbaren Gärten mit viel Grün und Angeboten für Insekten, Pflanzen und Tiere. Ein Augenschmauß nicht nur für die Seele. Dazu hilft auch die zunehmende Anzahl der auf der Straße sichtbaren Elektrofahrzeuge. Danke Allen, die auch damit in die Zukunft unserer Kinder und Enkel investieren wollten. Vergelt's Gott! Bitte weiter so!

Bürgerstammtisch:

Der WBH-Bürgerstammtisch wird vorerst wegen der Corona-Krise auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte helfen Sie mit, die Corona-Zahlen in unserer Gemeinde möglichst niedrig zu halten. Vielen Dank!

Die WBH im Internet:

Mit unserer aktualisierten Homepage können Sie direkt Fragen und Anregungen an unsere Gemeinderät*innen sowie die Vorstandschaft senden. Klicken Sie sich doch einfach mal rein und sehen sich um. Dort gibt es auch einen Link zu unserer neuen WBH-Facebook-Seite!

Erreichbar sind wir unter www.wbh-veitsbronn.de oder über den QR-Code.



Siegmond Synak,
1. Vorsitzender, WBH Veitsbronn

Die Wählergemeinschaft Bürger Handeln wünscht allen Mitbürger*innen weiterhin eine virenfreie Zeit.



Foto: Privat

NEU *drive in*
Betonwerk
Stockäckerstraße 27 · 90587 Veitsbronn
März–November: Mo.–Fr. 7.00–16.00 Uhr, Sa. 7.00–14.00 Uhr (Dez./Jan./Febr. nach Vereinbarung)

Beton für Selbstabholer ab 0,10 m³ ab 15,- €

R+Co. Baugesellschaft RIEDE + Co. GmbH
Stockäckerstraße 27 · 90587 Veitsbronn
Telefon: 0911 751182 · Telefax: 0911 7530495 · E-Mail: riede-bau@hotmail.de

Wir sind umgezogen!

Straßen- und Tiefbau, Pflaster- und Wegearbeiten

SCHÖNER HEIZÖL

Cadolzburg
Tel. 09103-8250

ERSTER BAYERNWEITER „HEIMAT.ERLEBNISTAG“



GEMEINSAME INITIATIVE DES
BAYERISCHEN HEIMATMINISTERIUMS
MIT DEM BAYERISCHEN LANDESVEREIN
FÜR HEIMATPFLEGE E.V.
UND DEN BEZIRKEN

Das Heimatministerium initiiert erstmals gemeinsam mit dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V. und den Bezirken am 21. Mai 2023 einen bayernweiten „Heimat.Erlebnistag“. An diesem Tag sollen in ganz Bayern Aktionen, Führungen und Vorträge zu Heimatthemen, wie Orts-geschichte, Traditionen, Vereinsleben und Ehrenamt stattfinden. Ehrenamtliche, Heimatpflegerinnen und -pfleger, Geschichtsvereine und Feldgeschworene laden zu etlichen Veranstaltungen ein. Alle Vereine und deren Ehrenamtliche waren zu Beginn des Jahres eingeladen, ihre geplanten Veranstaltungen online zu melden und so anzubieten.



„Heimat hat für die Menschen in Bayern einen hohen Stellenwert – das hat der ‚Zukunftsdialog Heimat.Bayern‘ erneut gezeigt. Den Menschen ist es ein wichtiges Anliegen, ihre unmittelbare Umgebung noch besser kennenzulernen. Mit dem ersten bayernweiten ‚Heimat.Erlebnistag‘ wollen wir mit verschiedenen lokalen Aktionen, Führungen und Heimatvorträgen ‚Groß und Klein‘ unsere lebens- und liebenswerte Heimat Bayern noch näherbringen“, kündigte Finanz- und

Heimatminister Albert Füracker bereits bei der Freischaltung der Veranstaltungsplattform an.



Heimatinteressierten: „Der ‚Heimat.Erlebnistag‘ soll vielen Menschen die Möglichkeit geben, ihr unmittelbares Umfeld zu erkunden und zu verstehen. Er soll aber auch dazu animieren, die Heimat mitzugestalten.“

Auch der Bezirkstagspräsident von Mittelfranken, Armin Kroder freut sich auf diesen speziellen Feiertag für alle Heimatverbundenen und

Als Mitveranstalter ist natürlich auch der Vorsitzende des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege e.V., Dr. Olaf Heinrich mit seiner Meinung ganz enthusiastisch: „Wir wollen dazu beitragen, dass am 21. Mai ein buntes Mosaik an Veranstaltungen geboten wird, das zeigt, wie vielfältig und wertvoll unsere bayerische Heimat ist. Aus diesem Grund ermuntere ich Sie: Beteiligen Sie sich, machen Sie mit und nehmen Sie als Besucher an Aktionen teil!“



„HEIMAT.ERLEBNISTAG“
AM 21. MAI 2023



Das bayerische Lebensgefühl ist einmalig und wird geprägt durch eine besondere Verbundenheit mit dem Land und der Kultur. Der „Zukunftsdialog Heimat.Bayern“ hat gezeigt, dass die Menschen in Bayern ihre unmittelbare Heimat – also die „Heimat vor der eigenen Haustüre“ – verstärkt kennenlernen und entdecken möchten. Das hat nun zum Ersten „Heimat.Erlebnistag“ am 21. Mai 2023 geführt. Vorbeikommen und staunen!

Informationen online zu den Veranstaltungen:
<https://www.heimat.bayern/heimaterlebnistag/Veranstaltungen>

Die Informationen zu den Veranstaltungen werden zentral auf einer neuen Plattform zum Heimerlebnis-tag gebündelt. Veranstalter konnten ihre Aktionen bis Ende April 2023 einfach und schnell online anmelden. Auf der Plattform können sich nun im nächsten Schritt auch alle Bürgerinnen und Bürger über die Angebote in ihrer Region informieren. Dort gibt sogar eine interaktive Bayern-Karte einen Überblick, an welchen Orten die bayernweiten Veranstaltungen stattfinden.

Der „Heimat.Erlebnistag“ ist eine Umsetzungsmaßnahme aus dem „Zukunftsdialog Heimat.Bayern“. Weitere Informationen zum Zukunftsdialog unter www.heimat.bayern/zukunftsdialog.

jr

**SPD VEITSDORF-
SIEGELSDORF**

**ORTSVEREIN
AKTUELL**



Wir haben uns mit Nachdruck für den Fortbestand der Siegelstammleben Kirchweih eingesetzt. Bitte besuchen sie die Siegelstammleben Kirchweih, die in der Zeit vom 5.–7. Mai stattfindet.

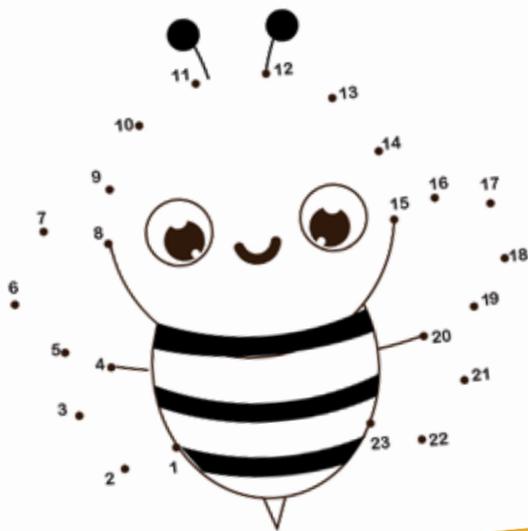
Am 8. Mai um 19.30 Uhr Vorstandssitzung.

Am 24. Mai findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.

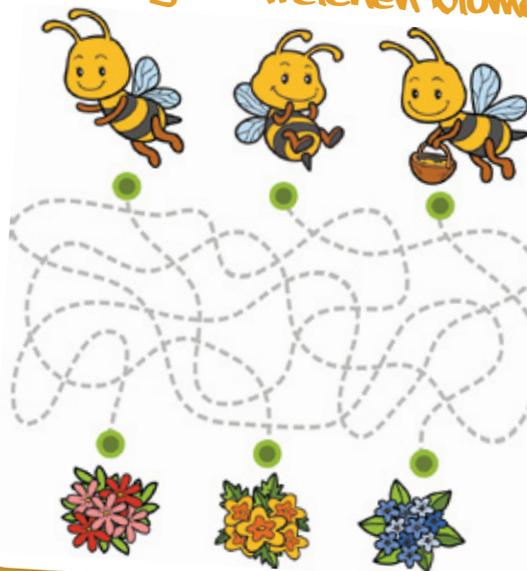
*Helmut Keim
Der Ortsvereinsvorsitzende*

HIER für kids

malen nach zahlen!



wer fliegt zu welchen blumen?



finde die
10 fehler!

SIEDLERGEMEINSCHAFT VEITSBRONN UND UMGEBUNG E.V.

25 JAHRE SIEDLER-GEMEINSCHAFT VEITSBRONN UND UMGEBUNG E. V.



Am 06.05.2023 feiern wir mit den angemeldeten Mitgliedern in der Zenngrundhalle in Veitsbronn unser 25-jähriges Vereinsjubiläum und freuen uns auf ein paar angenehme Stunden mit euch.

EINLADUNG ZU UNSERER MAI-WANDERUNG

Liebe Siedlerfreundinnen, liebe Siedlerfreunde,
wir wagen uns hinaus in die schöne fränkische Natur und laden euch daher am *Sonntag, 21. Mai 2023*, zu einer gemütlichen Wanderung in die Pfalzbachschlucht ein. Wir treffen uns *um 13.30 Uhr* auf dem EDEKA-Parkplatz in Siegeldorf und fahren mit eigenen PKW (Fahrgemeinschaften können dort gebildet werden) zu unserem Ziel, dem Festplatzparkplatz in Neustadt/Aisch. Von dort aus begeben wir uns auf einen Rundwanderweg von ca. 7,5 km (an Bach & Wald + leichter Steigung), anschließend kehren wir in Neustadt bei [...steht noch nicht fest...] noch ein (schönes Wetter

Bedingung, sonst alternativ Stadtrundgang in Neustadt, z.B. Karpfenmuseum oder ...).

Der Weg kann stellenweise ziemlich matschig sein, festes Schuhwerk ist empfehlenswert.

Anmeldungen (wegen Platzreservierung) richtet ihr bitte *bis Montag, 15. Mai 2023* an 1.Vorsitzenden Roland Geiß, Tel.: 0911 755270, E-Mail: sgvbrumg.rogei@web.de

Wir freuen uns auf unser Wiedersehen und eine rege Beteiligung.

Eure Vorstandschaft

Wir suchen
Kollegen m/w/d
mit Biss!



Wir suchen in Veitsbronn
Kaufmann für Büromanagement
(m/w/d) in Vollzeit / in Teilzeit (20-35 Std./Woche)
sowie
Azubi als Kaufmann
für **Büromanagement** (m/w/d)

WARUM ZU UNS?
AUFSTIEGSMÖGLICHKEIT
ZUR FILIALLEITUNG
MITARBEITERRABATT BIS
ZU 40%
STEUERFREIER SONN-
UND FEIERTAGS-
ZUSCHLAG

ES GEHT NOCH MEHR!
KIGA- UND HORTZUSCHUSS
JOBBIKE
BETRIEBSRENTE
BEQUEME KOSTENFREIE
BERUFSBEKLEIDUNG

IHRE AUFGABE:
SIE GEBEN SICH SELBST
UND BEREICHERN UNSER
TEAM MIT IHRER
PERSÖNLICHKEIT

Klingt gut?

Bewerbungen per Post:
Bäckerei Greller OHG
Siegeldorfer Straße 18
90587 Veitsbronn
per E-Mail: bewerbung@greller.info
Telefon: 0911/751718

*...Ihr
Veitsbronner
greller Bäcker
... einfach gut!*



VEITSBRONNER HEIMAT- UND GESCHICHTSVEREIN

SUCHE

Für unsere Besichtigungen von

- historischer Erdbunker Veitsbronn
- Waagenausstellung Retzelfembach
- Heimatraum Veitsbronn

suchen wir Begleitpersonen für Führungen.

Einführung, Aus- und Weiterbildung dazu wird vom Verein durchgeführt.

INFORMATION

Besonders erfreulich ist, dass auch immer mehr jüngere Menschen sich bei uns im Verein einbringen und dadurch die Heimat mitgestalten, und die Geschichte miterleben können.

GESUCHT WERDEN

Bilder und Informationen zu folgenden Themen:

- Das Kino in Siegeldorf
- Die Puszta Bar in Bernbach
- der Lebensmittelkiosk am Dorfplatz Siegeldorf

Danke an alle, die uns bei den vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten unterstützen.

Immer gut informiert mit unseren newsletter unter www.veitsbronner.de

Alfred Strunz, 1. Vorsitzender



GRUNDSCHULE VEITSBRONN

FERIENBETREUUNG IN DEN OSTERFERIEN 2023 DER ERICH KÄSTNER GRUNDSCHULE

Diese Ferienwochen, auch wenn es nur jeweils 2 kurze Wochen wegen den Feiertagen, waren, gestalteten wir für die Kinder mit viel Spiel, Spaß und Bastelei.

In der 1. Ferienwoche drehte sich natürlich alles um Ostern und stand unter dem Motto „Ei Ei Ei ist nicht einerlei“. Die Bastelprojekte waren österlich ausgelegt. So entstand ein Küken-Ei-Nest aus Papiertaschentüchern, Wasserbombenballons, Tapetenkleister, welche das Ei ergaben. Und mit gelber Wolle wurde das Küken als Bommel modelliert und fand mit Ostergras seinen Platz im Ei-Ballon.



Eierfärben mit Naturfarben wie z.B. rote Beete, Kurkuma, rote Zwiebschalen... fand tollen Zuspruch und Begeisterung bei den Kindern.

Unser Ausflug führte uns ins Zukunftsmuseum, wo wir uns mit der modernen Technik auseinandersetzten und viele Knöpfe und Tasten drücken konnten.

In der 2. Ferienwoche wollten wir eigentlich mit dem Motto „Hallo Frühling“ den Frühling begrüßen. Wettertechnisch war das leider nicht möglich, da es viel Regen und kühle Temperaturen gab. Aber wir trotzten dem Ganzen und sind dennoch in den Fun Park, als Ausflug, gefahren und verbrachten hier einen lustigen, aktiven und verspielten Tag.

Als Bastelararbeit entstand ein Schaf als Fensterdekoration mit Lichterkette, indem auch hier Tapetenkleister, Luftballons, Papiertaschentücher und verschiedene andere Papiere zum Einsatz kamen. Wer noch Lust hatte, konnte noch Frühlingsanhänger basteln. Somit waren die 2 Wochen Betreuung wieder sehr schnell vorbei.

Einen großen, herzlichen Dank möchten wir an die Familie von Dorp aussprechen. Sie hat ein großes Fußballtor für unsere Kinder gespendet, da leider unsere Torwand und unsere Tore am Hartplatz, von



anderen Personen, kaputt gemacht wurden. Die Jungs der Mittagsbetreuung, wie auch die Jungs aus der Ferienbetreuung, sind mega begeistert darüber.

Die nächsten betreuten Ferien sind die Pfingstferien und die Sommerferien. Bitte jetzt anmelden.

Für die Sommerferien gilt, dass wir 6 Wochen Ferienbetreuung anbieten, vorausgesetzt es sind mindestens 5 Kinder pro Woche angemeldet. Zu beachten ist, dass alle Kinder, die im September in die Erich Kästner Grundschule eingeschult werden, bereits in der Woche vom 4.–8. September 2023 auch bei der Ferienbetreuung angemeldet werden können. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Es grüßt herzlichst

Das Ferienbetreuungsteam



Bernhard Wirth GmbH
STAHLBAU - METALLBAU

www.schlosserei-wirth.de
Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090

Reitweg 8 · 90587 Siegelsdorf · ☎ (0911) 7520447
Fax (0911) 75 30 327 · info@schlosserei-wirth.de



Carports · Tore · Zäune · Ziergitter · Vordächer · Geländer · Markisen

FAIRTRADE-GEMEINDE VEITSBRONN

ORANGENSAFT MIT GUTEM GEWISSEN GENIESSEN!



Nach drei Jahren Corona-Pause fand endlich wieder ein Fastenbazar in der Erich-Kästner-Grundschule in Veitsbronn statt. Ein Anlass, über die Gerechtigkeit in der Welt und unser eigenes Verhalten nachzudenken. Wir Fairtrader waren wieder mit einem Stand zum Thema Orangen vertreten. Dass in Lateinamerika, wo die meisten Orangen für den Orangensaft herkommen, wenige große Konzerne den Markt beherrschen, ist bekannt. Dass viele Kleinbauern und abhängige LandarbeiterInnen und auch viele Kinder dort unter schlechten Bedingungen arbeiten müssen, wissen wir auch, verdrängen es aber gerne.

Auf Leitern von den 8–10 Meter hohen Orangenbäumen bei glühender Hitze die Früchte zu ernten, ist mühsam. Dass Kinder 25–30 kg schwere Säcke schleppen müssen statt in die Schule gehen zu können, ist ein Skandal. Dass Pestizide die Gesundheit bedrohen und die Löhne kaum zum Überleben reichen, widerspricht elementaren Menschenrechten.

Doch es geht auch anders. Von Fairtrade unterstützte Kooperativen zahlen bessere Löhne, unterstützen über Fairtrade-Prämien soziale Projekte und helfen bei der Wahrnehmung von Arbeitnehmer-Rechten. Viele Kooperativen konnten auch schon auf umweltschonendes



Unsere Fairtrade-Aktivistin Konny Siebert am Stand beim Fastenbazar.

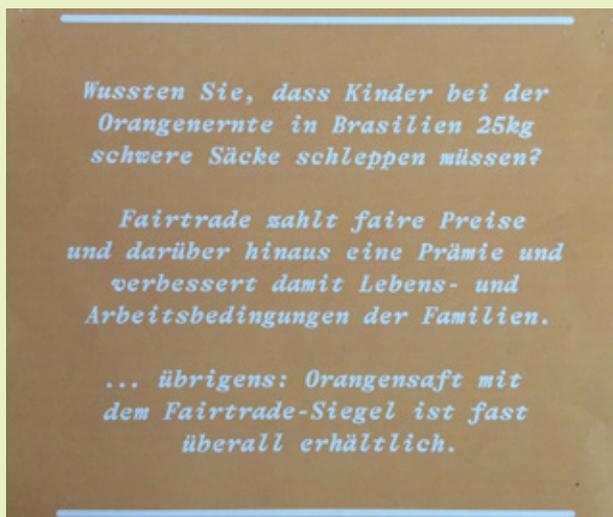
Wirtschaften umstellen. Wir können das durch unser Einkaufen unterstützen. Fairen Orangensaft gibt es bei vielen Einzelhändlern. Fragen Sie auch danach!

und Gelegenheit, unsere Anliegen zu erklären. Und Kinder haben ein Gespür für Fairness und für globale soziale Gerechtigkeit.

Wenn auch Sie Lust haben, bei den Veitsbronner Fairtrادلern mitzumachen, wenden Sie sich bitte an Igor Ninic, Tel.: 7520831 oder Silke und Georg Fleischmann, Tel.: 7530827, Konny und Wolfgang Siebert, Tel.: 09101 2547, Marion Rauh, Tel.: 7520244

Beim Fastenbazar gab es reichlich leckeren Orangensaft zum Probieren

Georg Fleischmann
für die Fairtrade-Gruppe Veitsbronn



Eines unserer Plakate in der letzten Fairen Woche 2022.

Qualität aus einer Hand – von der Beratung und Montage bis zum Kundendienst – alles direkt vom Fachmann!



Wir beraten Sie gerne:
Metallbau
Bernhard Wirth GmbH
Reitweg 8 · 90587 Siegelsdorf
Tel. 0911/7520447
info@schlosserei-wirth.de

markilux

Besuchen Sie uns im Internet: www.schlosserei-wirth.de

HM **Heinlein**
Montagebau GmbH

Verkauf, Montage,
Reparatur und Wartung von
Holzfenstern · Kunststofffenstern
Haustüren · Innentüren
Insektenschutz nach Maß
Sonnenschutz · Rolllöranlagen
Dachflächenfenstern · Fertigparkettböden

www.heinlein-montagebau.de

Fichtenstraße 1 · 90587 Veitsbronn · 0911/7540426

RESERVISTENKAMERADSCHAFT VEITSBRONN

VORSCHAU 05/2023

Referat: Allgemeine Munitionskunde und Waffenreinigen

Am Freitag, den 5. Mai wird es im Rahmen des RK-Abends einen Vortrag über Munitionskunde geben. Danach findet ein gemeinsames Reinigen der Vereinswaffen statt, um diese gut „in Schuss“ zu halten.

RÜCKBLICK 03 + 04/2023

Übungsschießen Dienstpistole

Am 14. April 2023 kamen die Kameraden unserer RK zusammen, um sich in der Disziplin Dienstpistole zu üben und an ihrer Treffsicherheit zu arbeiten. Auch die besten Schützen trainieren, um ihr Niveau halten oder sich noch weiter verbessern zu können!

Kreismeisterschaft GK-Pistole

Am 18. März 2023 trafen sich wieder zahlreiche Schützen bei uns im Schützenheim Veitsbronn zur Kreismeisterschaft RAG Mittelfranken Ost. Insgesamt waren es 65 Kamera-

den in 9 Mannschaften, die in der Disziplin Großkaliber-Pistole antraten. Nicht nur was die Teilnehmeranzahl angeht, auch in den vorderen Rängen der Ergebnisliste ist unsere RK auch diesmal wieder stark vertreten. Darunter auf dem 2. Platz der amtierende Schützenkönig des VfL KK Veitsbronn, Robert Paul.

Sieger der Mannschaftwertung

1. Platz: RK/RAG Veitsbronn
2. Platz: RK/RAG Veitsbronn
3. Platz: RK/RAG Veitsbronn

Sieger der Einzelwertung

1. Platz: Hannes Hiltenbeutel, RK/RAG Veitsbronn
 2. Platz: Robert Paul, RK/RAG Veitsbronn
 3. Platz: Willi Alt, RK/RAG Veitsbronn
- Bester Tiefschuss: Stephan Klein, RK/RAG Veitsbronn

i.A. Marcel Kick, RK-Veitsbronn



Willi Alt für die beste Mannschaft und 3. Platz in der Einzelwertung.



Hannes Hiltenbeutel, 1. Platz in der Einzelwertung.



Stephan Klein, bester Tiefschuss.

Raum – Boden – Fassade



SCHROLL & SCHROLL
DIE MALERMEISTER
Malermeisterfachbetrieb

Am Seukenbach 12 · 90556 Seukendorf
www.schrollundschroll.de
Mobil: 0171 - 20 30 207 (Chris)
Mobil: 0175 - 40 50 864 (Marco)
Fax: 09 11 - 21 24 443
info@schrollundschroll.de





Ihre Experten
für ganzheitliche Beratung

Generalvertretung
Patrick Kunze

90587 Veitsbronn
Am Dorfplatz 1



E- Mail: patrick.kunze@ruv.de | Tel: 0911 / 626 159 26

BILDER AUS DER HEIMAT

Haben Sie ein besonderes Foto aus Ihrer Gemeinde im Verbreitungsgebiet? Ein markantes Haus, eine schöne Landschaft oder eine andere Location? Wir freuen uns über jede Zusage, am besten digital in guter Bildauflösung per E-Mail an: hier@SOMMERmediaKG.de.

Jeden Monat veröffentlichen wir ein Motiv als Bilderrätsel. Die Auflösung samt Autor*in erfolgt dann in der jeweils nächsten Ausgabe.

Das Foto der April-Ausgabe stammt von Josh Reuter und zeigt den Blick nach Osten von Obermichelbach nach Rotenberg.



WO WURDE DIESES FOTO AUFGENOMMEN?

Auflösung in der nächsten Ausgabe.



Dein neuer Job im Team der Schramms



Shirts, Hosen, Jacken und Schuhe sind schon kostenlos für dich bereitgelegt. Wir bieten dir einen unbefristeten Arbeitsvertrag und modernstes Werkzeug. Treffe Entscheidungen auch selbst, wachse mit deinen Aufgaben und begeistere unsere Kundschaft. In unserem „Schramms-Gärtla“ sitzen wir gern zusammen zu einem Feierabendbier. Freue dich auf einen familiären Umgang in einem super Team und erfahrenen Ausbildungsbetrieb.

Traue dich und bewirb dich bei uns! Auch als Quereinsteiger.

Website: <https://schramm-fenster.de/jobs>
Anruf oder WhatsApp: 09101 90 17 10

IMMOBILIEN STRUNZ
Verwaltung – Vermietung – Verkauf



SIE MÖCHTEN SICH VON IHRER IMMOBILIE TRENNEN?

**JETZT UNVERBINDLICHES
ERSTGESPRÄCH VEREINBAREN!**



IMMOBILIEN STRUNZ

Fürther Straße 27a | 90587 Veitsbronn



T.: 0911 - 378 44 616



info@immobilien-strunz.de

www.immobilien-strunz.de

Armin Probst Bestattungen



Telefon 0911 - 75 11 98

Mobil 0170 - 2839765

Fax 0911-75 30 817

info@schreiner-probst.de

www.bestattungen-probst.de

Am Dorfplatz 9 • 90587 Veitsbronn

Der letzte Weg in guten Händen

qih Qualität im Handwerk
Fördergesellschaft mbH

Zertifikat für Qualität im Handwerk

Die qih Qualität im Handwerk Fördergesellschaft mbH bestätigt hiermit, dass der Betrieb

Armin Probst Bestattungen
Am Dorfplatz 9
90587 Veitsbronn

vom Kunden ausgezeichnet wurde und berechtigt ist, das qih-Qualitätssiegel zu führen



Der Betrieb nimmt seit dem 17.01.2018 an der qih-Qualitätssiegel-Zertifizierung teil. Die Auszeichnung wurde durch Kundenbewertungen ermittelt und wird permanent geprüft.

Armin Probst
Geschäftsführer qih

BÜRGERBUSVEREIN VEITSBRONN E.V.

BÜRGER FAHREN BÜRGER IM MAI 2023



Sehr geehrte Fahrgäste,

dieses Mal erhalten Sie die Informationen zum Bestellen des Bürgerbusses wieder in ausführlicher Form.

Leider müssen wir auch weiterhin aufgrund der hochansteckenden Omikron-Variante XBB 1.5, die sich inzwischen auch in Deutschland ausbreitet, im Fahrgastraum auf dem Tragen einer FFP2-Maske bestehen. Die Fahrer*innen sind davon befreit, weil sie räumlich abgetrennt sitzen.

Bitte beachten Sie folgendes:

1. Im Bus herrscht weiterhin *FFP2-Maskenpflicht*. Andere Masken sind nicht zulässig.
2. Es dürfen deswegen auch mehrere Fahrgäste zusammen befördert werden.
3. Die Anmeldung von Fahrten sollte spätestens am Vortag erfolgen (siehe aber auch Punkt 6: „Spontanfahrten“). Fahrgäste mit Corona-Symptomen werden nicht befördert.
4. Wenn Sie zu mehreren Fahrzielen möchten, müssen Sie das bereits bei der Anmeldung angeben.
5. Stehen Sie bitte schon ein paar Minuten vor der Abholzeit – und besonders bei schlechter Sicht oder Dunkelheit – *gut sichtbar* am Straßenrand bereit.
6. „Spontanfahrten“, d.h. Fahrten am gleichen Tag, können angefragt werden. Sie werden aber nur dann durchgeführt, wenn genügend große zeitliche Lücken zwischen den angemeldeten Fahrten bestehen. Seien Sie also nicht enttäuscht, wenn Ihr Wunsch nach einer Spontanfahrt aus Zeitgründen abgelehnt werden muss. Melden Sie sich lieber rechtzeitig vorher an.
7. Rollstuhlfahrten sind möglich. Es muss aber eine Begleitperson den Rollstuhl zum Bürgerbus

bringen und nach dem Ausladen am Fahrziel wieder übernehmen. Die Fahrer*innen sind ausschließlich für den Transport zuständig.

Da zwischen Redaktionsschluss (15.04.) und Erscheinungstermin von „HIER“ (01.05.) ca. 14 Tage liegen, sind diese Informationen im Hinblick auf Corona vorläufig. Informieren Sie sich deswegen bitte auch auf unserer Homepage, bei Facebook oder bei der Vorstandschaft (siehe unter „Aktuelle Informationen“).

Fahrzeiten im Mai 2023

Montag,	8.00–17.00 Uhr
Dienstag,	8.00–17.00 Uhr
Mittwoch,	8.00–12.30 Uhr,
Donnerstag,	8.00–17.00 Uhr
Freitag,	8.00–17.00 Uhr

Fahrziele

Es werden sämtliche Ziele im Gemeindegebiet angefahren.

Anmeldung

Jede Fahrt sollte spätestens am Vortag telefonisch unter der Festnetznummer 0911 75208 889 oder der Mobilfunknummer 0157 70693806 angemeldet werden.

Fahrten am gleichen Tag („Spontanfahrten“) können angefragt werden. Die Durchführung ist aber unsicher (s. bei Punkt 6).

Um eine sofortige Rückmeldung zu erhalten, ob Ihre Fahrt durchgeführt werden kann, rufen Sie den Bürgerbus am besten während der oben genannten Fahrzeiten an. Denn in diesen Zeiten können Sie direkt mit der Fahrerin bzw. dem Fahrer sprechen. Über die beiden oben angegebenen Telefonnummern erreichen Sie den Bürgerbus direkt.

Haben Sie aber bitte Geduld, bis die Fahrerin bzw. der Fahrer ans Telefon kann! Gleichzeitig fahren, telefonieren und Fahrtwünsche notieren geht nicht. Dazu muss der Bus anhalten.

Wenn Sie außerhalb der Fahrzeiten anrufen, erreichen Sie nur den Anrufbeantworter. Sie müssen in diesem Fall erst einen Rückruf abwarten, durch welchen Ihnen mitgeteilt wird, ob Ihre Fahrt zum gewünschten Zeitpunkt möglich ist. Dieser Rückruf kann aber dauern, weil die Mailbox außerhalb der Fahrzeiten erst am nächsten Morgen abgehört wird. Deswegen ist es besser und sicherer, nur während der Fahrzeiten anzurufen um einen Termin zu vereinbaren.

Aktuelle Informationen

... gibt es auf unserer Homepage unter www.abs-veitsbronn.de oder bei Facebook unter „Bürgerbusverein Veitsbronn“ sowie bei der Vorstandschaft des Bürgerbusvereins:

- Wolf-Dieter Hauck, Tel. 753 783 bzw. wolfdieter.hauck@gmx.de
- Cornelia Renninger, Tel. 21011 315 bzw. renningersclan@t-online.de
- Michael Rodich, Tel. 754 457 bzw. michael.rodich@t-online.de

Wir suchen ehrenamtliche Fahrer*innen, ...

... die unser Team verstärken. Voraussetzungen sind Pkw-Führerschein, gute Fahrkenntnisse und einwandfreier Leumund.

Wer eine „Schnupperfahrt“ als Beifahrer (Dauer 1–2 Stunden) machen möchte, möge sich bitte mit der Vorstandschaft oder einer Fahrerin bzw. einem Fahrer in Verbindung setzen.

Für den Bürgerbusverein e.V.
Cornelia Renninger

Familienwanderung

mit anschließendem **Grillfest** und **Nachmittagskaffee**.

Am Donnerstag, den **18.05.2023**

(Christi Himmelfahrt)



Wanderungsbeginn: ab 09:00 Uhr am Mosthaus, Rothenberger Weg 1, Veitsbronn

Ab 12 Uhr Grillen, es spielt für Sie Christian Schmidt im Zelt.

Ab 14 Uhr Leckerer Kuchenbuffet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Obst- und Gartenbauverein Veitsbronn e.V.



**Wir brauchen
Verstärkung!**



Möbel aller Art
Individuelle Sonderanfertigungen nach Maß und Materialien – ganz nach Ihren persönlichen Wünschen!



SCHREINEREI EGELSEER

GmbH & Co. KG

Fenster • Haustüren • Zimmertüren
Böden • Terrassenüberdachungen • Wintergärten
Rollläden • Markisen • Terrassenbeläge

**Mitarbeiter
gesucht!**

Wir suchen ab sofort:

Facharbeiter

Rufen Sie mich an und wir vereinbaren einen persönlichen Termin!

Stefan Egelseer

Geschäftsführer ■ Holztechniker · Technischer Betriebswirt
Retzfeldbacher Hauptstraße 12 · 90587 Veitsbronn
Telefon 0911 810052-80 · Mobil 0176 10308227
Telefax 0911 810052-79 · info@schreinerei-egelseer.de
www.schreinerei-egelseer.de



Verglasungen
Insektenschutzsysteme
Reparaturarbeiten
an Fenstern, Türen,
Rollläden, Möbeln, usw.





Blumen

einfach freude
schenken

blumen-gerstenlauer.de

Floristik – Geschenke – Gartenbau

Montag – Freitag 08.00–18.00 Uhr
Samstag 08.00–13.00 Uhr

Seukendorfer Straße 15
90587 Veitsbronn
Telefon 09 11 / 97 57 20





BÜRO

Wir leisten für Sie unter anderem:

- Beratung, Vermittlung und Betreuung von Versicherungsverträgen
- Zusammenarbeit mit zahlreichen deutschen Versicherern
- Abwicklung bei Schadensfällen
- Günstige Beiträge – Rahmenverträge für unsere Kunden

Sind Sie auch der Meinung, dass Sie zu viele Beiträge für Ihre Versicherungen bezahlen – wir beraten Sie gerne, unverbindlich, kostenlos und natürlich versicherungsunabhängig.

Gerne vereinbaren wir ein individuelles Beratungsgespräch mit Ihnen.

HORST WEGHORN
Versicherungsmakler GmbH

W

Heinrich-Boell-Str. 11
90587 Veitsbronn
Tel: 09 11 - 75 41 28
E-mail: info@weghorn-versicherungsmakler.de

Bundesverband
Deutscher
Versicherungs-
Makler e.V.



**Mit uns setzen Sie
aufs sichere Pferd.
Plakette fällig?
Don't worry. Go KUBA.**

KUS

KUBA Prüfstelle Veitsbronn	•	Bruckleite 2	•	90587 Veitsbronn
KUBA Prüfstelle Fürth	•	Benno-Strauß-Str. 17	•	90763 Fürth
www.kuba-gmbh.de	•	info@kuba-gmbh.de	•	0911 97 33 99 0